

Muttewitz, den 9. November 1900

F. T.

Gemeinderat,

Muttewitz

Sehr geehrter Herr Präsident!

Werte Herren!

Die unterzeichnete Gesellschaft, die sich bis jetzt nicht in die öffentlichen Angelegenheiten mischte, glaubt sich berechtigt einmal an die Öffentlichkeit zu treten & zur Hebung des geistigen Lebens in unserer Gemeinde im Laufe des Winters einige Vorträge halten zu lassen. Diese Vorträge sollen unentgeltlich gehalten & jedermann zugängig sein.

Als Vortragabend wurde der Freitag, als allgemein günstiger Tag, gewählt. Zu diesem Falle wären noch drei Vorträge, nämlich am 16. Nov., 29. Nov. & 14. Dez. dann würden in den ersten Monaten des nächsten Jahres wahrscheinlich alle Monate zwei Vorträge folgen.

Wir wenden uns nun vertrauensvoll an Ihre gütige Unterstüzung & erlauben uns Ihnen folgendes Gesuch zu unterbreiten:

1. Der lit. Gemeinderat wolle verfügen, dass für

W. S. G. U.

die hiesige Mittwochsgesellschaft zur Abhaltung von öffentlichen
Vorträgen an den betreffenden Abenden das Gemeindezimmer
(im alten Schulhaus) reserviert sei.

2. Der tit. Gemeinderat wolle beschließen, dass
dadurch entstehenden Kosten für Heizung & Beleuchtung am
der Gemeindelkasse gedeckt werden.

3. Der tit. Gemeinderat wolle die Verordnung
erlassen, dass die oben genannten Vorträge jeweilen am Tage
vorher vom Weibel öffentlich ausgerufen werden.

Zu Erwagung, dass diese Vorträge den Zweck
haben das geistige Leben unserer Gemeinde zu haben, wollen
Sie, geehrte Herren, dieses Geuch fördern & über dessen
Entsprechen sich entscheiden.

Wir geben uns indessen der angenehmen Hoffnung
hin, dass es uns, unterstützt durch Ihr gütiges Entgegen-
kommen, gelingen möge unser Vorhaben durchzuführen.
Hochachtend gezeichnet im Namen der
Mittwochsgesellschaft Nutheus"
dessen Präsident:


Dr. Junius